

## HST-ANWENDERTREFFEN 2018 IN LAHNSTEIN Begrüßungsrede Richard Ernst

### Guten Morgen meine Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen...

ich begrüße Sie herzlich zu unserem mittlerweile 14. Anwendertreffen hier in Lahnstein!

Besonders begrüßen möchte ich die Kollegen mit der weitesten Anreise, Sieger sind dieses Mal mit

- ca. 700 km Herr Hagenbruch vom Versorgungsbetrieb der Insel Amrum und Herr Behnemann vom Wasserverband Nord aus Oeversee, kurz vor Flensburg, ganz im hohen Norden
- ca. 650 km Herr Oberbigler aus Bad Reichenhall im Berchtesgadener Land, im tiefen Süden
- ca. 630 km die Herren Borgwardt und Peters aus Grevesmühlen-MV, nahe der Ostseeküste
- ca. 500 km die Kollegen aus München und Starnberg und Herr Happach vom Abwasserverband Obere Iller aus Sonthofen im schönen Allgäu, ein HST-Kunde der ersten Stunde...  
Leider geht Herr Happach im nächsten Jahr in den Ruhestand!

Das Thema IT und Automation ist ja aktueller denn je, das zeigt auch Ihr Interesse und die steigende Zahl der Teilnehmer an unseren Anwendertreffen. Wobei Deutschland auf diesem Gebiet leider nicht ganz vorne dabei ist, Amerika, Asien, auch einige europäische Länder sind da schon weiter!

Die Frage ist: Warum gibt's bei uns keine Firmen wie Microsoft, Apple, Google, Facebook, Amazon oder Alibaba, der chinesische Online-Händler, der jetzt am "Singles Day" innerhalb von 2 Minuten ca. 30 Milliarden Dollar Umsatz gemacht hat. Außer SAP haben wir wenig zu bieten! Wir sehen bei Innovationen offensichtlich immer erst die Risiken, andere die Chancen.

### Für diejenigen, die uns bisher noch nicht näher kennen, ein paar Worte zur HST:

Wir sind seit fast 40 Jahren als Systemausrüster in der Wasserwirtschaft tätig. Angefangen mit rein mechanischen Anlagen liefern wir seit Jahren Anlagen, Maschinen, Elektro-, Kamera- und Messtechnik und die IT, als Komplett-Lösung ohne Schnittstellen, mit ca. 70 eigenen Produkten alles aus einer Hand, entsprechend der EU-Maschinenrichtlinie.

Unsere IT-Systeme sind neben der allgem. Anlagen-Automation das PLS SCADA V10, SCADA.web, das Betriebsführungssystem KANiO, jeweils mit dem integrierten Berichtswesen, und das Internet-Portal NiRA.web auf Daten-Basis u. A. von Wetterstationen und den Radar-Daten des DWD. Dazu anschließend mehr von Herrn Kachelmann. Die Kenntnis des Niederschlags mit der Prognose für bis zu 72 Stunden eröffnet uns die Option, diese mit unseren Intelli-Systemen in die zustandsorientierte Anlagensteuerung einzubeziehen und liefert uns den Input für Warnungen bis hin zur zukünftigen autom. Kanal-Netzbewirtschaftung.

Wir sind aktuell rund 160 Mitarbeiter und machen ca. 22 Mio. Umsatz. Die Auftragserwartung 2018 liegt bei ca. 25 - 28 Mio. €. Unser Haupt-Markt ist nach wie vor national, wir werden aber mehr und mehr auch international gefordert.

Fachkräftemangel ist ja derzeit das große Thema auch in unserer Branche, auch deshalb haben wir zum Jahresanfang die **Fa. Passavant & Watec GmbH aus Idstein** übernommen und uns damit das Know-how und die Kompetenz von 20 weiteren Mitarbeitern gesichert.

Wir sind auch dabei unsere Produkte mehr und mehr zu standardisieren, das bringt für Sie Kostenvorteile und für uns Zeitgewinn, z. B. bei Installationen und Montagen.

### Einige interessante Projekte aus dem vergangenen Jahr:

national z. B.: eine ganze Reihe von Regenbecken-Sanierungen

- Alzey, ZV Abwasserentsorgung Rheinhessen - KANiO, Werne a. d. L. mit SCADA und KANiO
- Berlin - 8 Spülkippen, L = 8,50 m, mit 2,4 m<sup>3</sup>/m - 20 t je Kippe - ca. 10 m über Beckensohle!
- Stuttgart - große Beckenausrüstung mit 5 Rechen und Klappen

international z. B.:

- Luxemburg – 15 Rechen für die Entlastungen der Stadt, mit Kameras und Intelli-Steuerungen
- Frankreich – 2 große Rechenanlagen im neuen Olympia-Gelände bei Paris, weitere folgen
- China – div. komplette Regenbecken-Ausrüstungen, M-, E- und Messtechnik + IT

Sie sehen, das Thema "Rechen" ist sehr aktuell, auch unter dem Aspekt "Vermüllung der Weltmeere"!

## Unser 1. Anwendertreffen war 2005!

### Wie hat sich die IT-Welt seitdem verändert?

**Wir sind heute auch offiziell im Zeitalter der Automation mit künstlicher Intelligenz angekommen, mit allen damit verbundenen Umwälzungen im Privatbereich und in der Arbeitswelt.**

Wie immer bei solchen historischen Umwälzungen wird es Gewinner und Verlierer geben, aber zu einem Aufstand wie dem Weberaufstand 1844 im Zuge der Industrialisierung wird's ja wohl nicht kommen. Selbst die Gewerkschaften sehen die Entwicklung bei aller Zurückhaltung eher positiv, wir müssen uns nur einfach darauf einstellen.

Die wichtigsten neuen Zukunfts-Technologien sind in Stichworten u. A.:

- **IoT – Internet of Things/Internet der Dinge**  
Vernetzung aller Lebensbereiche, Smart Cities, Smart Energy, Smart Homes, autonomes Fahren
- **KI – künstliche Intelligenz**  
lt. WIKIPEDIA ein Teilgebiet der Informatik, welches sich mit der Automatisierung intelligenten Verhaltens und dem maschinellen Lernen befasst
- **Blockchain**  
Transaktionen von Rechner zu Rechner, z.B. im Zahlungsverkehr, Wahlen
- **Drohnen**  
Auch in der Wasserwirtschaft, zur Zustands- und Bestandserfassung
- **Roboter**  
In der industriellen Fertigung schon länger im Einsatz, den autom. Rasenmäher oder Staubsauger für die Wohnung kennen wir, der Reinigungsroboter für RÜB's steht an

Digitalisierung bedeutet Zeitgewinn und Flexibilität, und die Entwicklung wird weitergehen. Wir investieren auch für Ihre Investitions-Sicherheit massiv in die IT-Zukunft, u. A. auch über das laufende Förderprogramm "**Smart Service Welt**" des BMWI mit dem Projekt KOMMUNAL 4.0.

Zukünftig werden wir weitere Dienstleistungen anbieten, wie

- allgemeine Wartungs- und Serviceleistungen im normalen Betrieb
- Erstellung des ortsbezogenen Starkregenindex als Komponente im NiRA.web
- Auswertung und Analyse von techn. und hydraulischen Betriebsdatenbeständen
- Energieoptimierung für Regenbecken- und Pumpwerksnetze, dafür gibt's Förderprogramme
- DIN A0-Scanner zur Digitalisierung von vorh. Papierdokumente und Pläne

Mein Dank geht schon jetzt an: Die Referenten, die Medien, Aussteller und unser Orga-Team

Tagungsablauf: Die Moderation übernimmt Herr Eckart, Hinweise auf die Abendveranstaltung

Vorstellungsrunde: HST-Mitarbeiter – Medien/Aussteller – Teilnehmer mit Namen, Ort und Position

Zum Schluss meiner Einführung...

**eine alte Weisheit lautet: Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit!!!**

Sie können sicher sein, wir werden auch weiterhin mit der Zeit gehen und auch zukünftig in der IT- Champions-League ganz oben mitspielen.

Ihr,

Richard Ernst  
GF – Lahnstein, den 14.11.2018